



AB: Gesprächsregeln einhalten

Deutsch Sprechen 7

Wasserschaden

Während des Kunstunterrichts geht Alex zum Waschbecken, um frisches Wasser zu holen. Ohne es zu merken, streift er dabei mit seinem Ärmel Leons Wasserbecher und kippt ihn über sein Bild. Die Wasserfarben verschwimmen und Leons Hose ist mit der dunklen Brühe verschmutzt.

- Leon: Eh, du Blödmann, kannst du nicht aufpassen?
Alex: Selber Blödmann! Pech gehabt!
Leon: Du spinnst wohl! Siehst du nicht, was du angerichtet hast?
Alex: Immer soll *ich* schuld sein!
5 Leon: Mann! Du hast mein Bild ruiniert und meine Hose nass gemacht!
Alex: Ich habe doch gar nichts getan!
Leon: Nichts getan? Siehst du nicht, dass hier alles nass und voller Farbe ist?
Alex: Dann wisch das doch wieder auf.
Leon: Das lasse ich mir nicht gefallen. Das gibt Rache!
10 Alex: Stell dich doch nicht so an!
Leon: Das machst du *immer* so!
Alex: Wieso *immer*?
Leon: *Immer* suchst du Streit!
Alex: Wer hat denn mit dem Streit angefangen? *Du* doch!
15 Leon: Jetzt willst du mir das wohl auch noch in die Schuhe schieben.
Alex: Jedenfalls habe ich das nicht absichtlich getan.
Leon: ...



- ① Spielt den Streit zwischen Leon und Alex szenisch nach. Überlegt, wie ihr die *kursiv* gedruckten Wörter dabei am besten betont, um den Streit darzustellen.
- ② Notiere, was Alex und was Leon erreichen möchten.
- ③ Arbeite mit **einem** Partner:
Eine Person versetzt sich in die Situation von Alex, der andere in die von Leon. Schreibt nun den Streit einmal so weiter, dass die beiden Jungen im Streit auseinandergehen, und einmal so, dass eine friedliche Lösung gefunden wird. Ihr könnt hierfür das Wortmaterial nutzen.

Mach mich nicht an! - Tut mir leid! - Ja, ja, du bist das ewige Unschuldslamm! - Komm, ich helfe dir, deine Sachen trocken zu machen. - Ständig beschimpfst du mich! - Wer hat denn mit dem Streit angefangen? Ich vielleicht? - Entschuldige! ... - Das mach ich mit dir auch mal so!





AB: Gesprächsregeln einhalten

Deutsch Sprechen 7

- ④ Suche dir nun **einen anderen Partner**. Lest euch eure Ausarbeitungen aus Aufgabe 3 gegenseitig vor. Erstelle daraufhin eine Tabelle in deinem Heft und notiere darin, welche Aussagen den Streit lösen und welche ihn verschlimmern.

Aussagen, die den Streit lösen	Aussagen, die den Streit verschlimmern
- Tut mir leid! - ...	- Mach mich nicht an! - ...

- ⑤ Durch entsprechende Wortwahl hätte der Streit verhindert werden können. Benenne die Stelle, an der der Streit bereits hätte beendet werden können und formuliere die entsprechende Aussage um.
- ⑥ Nicht nur was, sondern auch wie es gesagt wurde/wird, ist wichtig. Begründe.
- ⑦ Überlege, welche Erfahrungen du beim Streiten gemacht hast. Denke an einen Streit, der erst kürzlich stattgefunden hat. Beschreibe ihn. Antworte dafür zunächst auf folgende Fragen. Gerne kannst du weiteres ergänzen.
- a) Welche Gründe hatte der Streit?
 - b) Wie fing der Streit an? Wie ist er ausgegangen?
 - c) Welche Gefühle hattet ihr beim Streiten? Im Anschluss?
 - d) Wie hätte man den Streit schlichten können?
- ⑧ Richtige Verhaltensweisen und Aussagen können wahre „Streitstopper“ sein. Füge das folgende Wortmaterial in eine Tabelle ein. Trage links sinnvolle „Streitstopper“ und rechts die „Streitverschlimmerer“ ein. Ergänze ggf. eigene Einfälle.

möglichst ruhig bleiben - den anderen zur Ruhe auffordern - überhaupt nicht streiten - dem anderen immer recht geben - über den anderen lachen - zeigen, dass man beleidigt ist - nicht aufbrausen - seine Gefühle unterdrücken - cool bleiben - sich entschuldigen - zugeben, dass man Unrecht hatte - die Schuld auf andere schieben - den anderen ernst nehmen - sich alles gefallen lassen - die eigene Schuld zugeben - niemals sagen, dass der andere angefangen hat - dem anderen drohen - einem Streit aus dem Weg gehen - ...

